



Sonntag, den 4. November

vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Gustav Landauer

Drei Vorträge über Shakespeare

Erster Morgen:

Troilus und Cressida

Preise: M. 1.60 M. 1.10 M. 0.55

nachmittags 3 Uhr: (Zum 174. Male)

Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser
Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	Paul Henckels	Seine Frau	Herta Servos
Fin, seine Frau	Thea Grodzcinsky	Der Polizist	Oscar Fuchs
Krönkel, Küfermeister	Theodor Kigler	Der Wirt zum schwarzen Anker	Leo Plütckebaum
Heubes	August Weber	Schäng, sein Sohn	Heinz Klapper
Knipperling	Eugen Dumont	Picard, ein französischer Beamter	Carl Ernst
Mölfes, Geselle bei Wibbel	Otto Stoeckel	Der Küster	Heinz Wackers
Zimpel,	Peter Esser	I. Nachbarin	Ruth von der Ohe
Fläsch, Hausierer	Alfred Dura	II.	Ria Hertz-Lütcker
Hopp-Majän, Bänkelsängerin	Elsa Dalands	III.	Ingrid Fernolt
Pangdich, Blechschläger	Eugen Keller	IV.	Elsa Garthe
Fitzkes	Walter Kosel	Elisabethchen	Gerd Riffel

Verschiedene Gäste.

Nach dem dritten Bild 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Nachmittags-Preise (einschl. Kleiderablage und Steuer): Prosceniumloge M. 6.—, Mittelloge M. 5.—, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 4.—, 2. Parkett M. 3.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 1.—, Stehplatz M. 0.70

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 2 Uhr Einlaß 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Beginn 3 Uhr Ende gegen 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Die Ehre**

Montag, den 5. Nov., abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Zu kleinen Preisen**

Doktor Wespe

Dienstag, den 6. November, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Serie I**

Der Einsame

Mittwoch, den 7. November, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Tanzabend: Mary Zimmermann

Solotänzerin vom **Deutschen Opernhaus-Berlin** mit ihrer Gesellschaft

Musikalische Leitung: **Dr. Felix Günther-Berlin**



Sonntag, den 4. November

vormittags 11¹/₂ Uhr:

Gustav Lindauer

Drei Vespere

Troilus und Cressida

Preise: M. 0.55

Schneewittzel

Komödie

Anton Wibbel, Schneidermeister
 Fin, seine Frau
 Krönkel, Küfermeister
 Heubes
 Knipperling
 Mölfes, Geselle bei Wibbel
 Zimpel
 Fläsch, Hausierer
 Hopp-Majän, Bänkelsängerin
 Pangdich, Blechschläger
 Fitzkes

Paul
 Thea
 Theod
 Augu
 Eugen
 Otto
 Peter
 Alfred
 Elsa
 Eugen
 Walter

Herta Servos
 Oscar Fuchs
 Leo Plütckebaum
 Heinz Klapper
 Carl Ernst
 Heinz Wackers
 Ruth von der Ohe
 Ria Hertz-Lücker
 Ingrid Fernolt
 Elsa Garthe
 Gerd Riffel

Nach dem dritten Bild 10 Minuten P

Nachmittags-Preise (einschl. Kleiderablage v
 1. Parkett M. 4.—, 2. Parkett M. 3.—
 9. Reihe M.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und
 von

Kassenöffnung 2 Uhr

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

, Mittelloge M. 5.—, Seitenloge, Parkettloge,
 M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis
 Stehplatz M. 0.70

Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
 g. erhoben.

3 Uhr Ende gegen 5¹/₂ Uhr

Montag, den 5. Nov., abends 7¹/₂ Uhr: Zu kleinen Preisen

Doktor Wespe

Dienstag, den 6. November, abends 7¹/₂ Uhr: Serie I

Der Einsame

Mittwoch, den 7. November, abends 7¹/₂ Uhr:

Tanzabend: Mary Zimmermann

Solotänzerin vom Deutschen Opernhaus-Berlin mit ihrer Gesellschaft

Musikalische Leitung: Dr. Felix Günther-Berlin

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 122